

sehen Gewerkschaften und Jugendorganisationen, zwischen Städten, Gemeinden, Betrieben, Genossenschaften, Institutionen, Schulen und Hochschulen, Theatern u. a. bereichern alle Gebiete des gesellschaftlichen Lebens in unseren Staaten, weil sie sich auf den gleichen weltanschaulichen Grundlagen entwickeln.

Nicht nur an die Objekte wie die Kraftwerke Thierbach, Hagenwerder, Boxberg, Erdöl- und Erdgasleitungen, an denen mehrere sozialistische Länder, darunter auch Volkspolen, beteiligt sind, sei hier erinnert. Produktions- und Forschungskollektive in unseren und in polnischen Betrieben, die gemeinsam um beste Ergebnisse bei der Erfüllung der im Rahmen der sozialistischen ökonomischen Integration festgelegten Verpflichtungen kämpfen, verstehen diese Zusammenarbeit als ein Stück proletarischen Internationalismus in Aktion. Seit der Einführung des paß- und visafreien Verkehrs haben sich unsere Völker noch besser kennengelernt und bringen der Entwicklung und den revolutionären Traditionen unserer beiden Parteien und Staaten großes In-

teresse entgegen. Bürger unseres Staates machen sich mit den schönen, neu aufgebauten Städten Volkspolens bekannt; viele von ihnen haben begonnen, die polnische Sprache zu lernen, und umgekehrt: polnische Werktätige besuchen Berlin, Frankfurt, Dresden und andere sehenswerte Städte, die das Gesicht unseres sozialistischen Staates prägen, und eignen sich die Sprache unseres Landes an.

So sind viele persönliche Freundschaften und Bindungen aus diesem engen Zusammenwirken auf verschiedenen Gebieten entstanden. Es ist darum ganz natürlich, daß die Werktätigen in unseren beiden Ländern mit großem Interesse und mit Anteilnahme den beiden historischen Jubiläen entgegenzusehen: dem 30. Jahrestag der Volksrepublik Polen und dem 25. Jahrestag unserer Deutschen Demokratischen Republik. Schon die Vorbereitungszeit läßt erkennen, daß diese beiden Feiertage Höhepunkte im Leben unserer Völker sind und dazu beitragen werden, die brüderliche Verbundenheit der Werktätigen unserer Länder unverrückbar zu machen. (NW)

den wirtschaftlichen Aufgaben auszugehen. Auf einer Beratung des ideologischen Aktivs im März dieses Jahres forderten wir alle Parteimitglieder und Kandidaten auf, sich entsprechend ihren im Statut verankerten Pflichten die Frage zu beantworten: „Was leistete und was leiste ich, was, leistet mein Betrieb, meine Parteiorganisation, mein Dorf oder meine Stadt zu Ehren des 30. Jahrestages der Volksrepublik Polen?“ Damit wollten wir erreichen, daß alle Werktätigen unseres Kreises von der Notwendigkeit einer positiven Antwort auf diese Frage überzeugt werden. Die erste Antwort waren zahlreiche Produktionsverpflichtungen der Betriebe und Produktionskollektive sowie Einzelverpflichtungen von Arbeitern und Bauern. Die Realisierung der bisher übernommenen Verpflichtungen erbrachte eine überplanmäßige Produktion im Werte von 160 Millionen Zloty. Jährlich können wir neue Produktionsinitiativen und freiwillige Arbeitseinsätze zum Wohle der Stadt, der Kleinstädte und Gemeinden verzeichnen. Jede unserer Gemeinden beteiligt sich an dem Wettbewerb, der im Republikmaßstab unter der Losung läuft „Die Gemeinde — Meister der Wirtschaftlichkeit“**. Im Ergebnis der aktiveren Arbeit der Parteiorganisationen in den Gemeinden und Dörfern entstanden unter anderem neun Kandidatengruppen, vorwiegend aus Jugendlichen, und zwar in Dörfern, in denen es bisher keine Parteiorganisation gab.

Um die Aktivität der einzelnen Berufsgruppen zu wecken, richteten wir an die Ingenieure und Techniker den Aufruf, zu Ehren des 30. Jahrestages der

** Es geht um die sparsamste Ausnutzung der den Räten der Gemeinden zur Verfügung stehenden Fonds.

Zu Ehren des Jahrestages

Vor der Parteiorganisation unserer Stadt und unseres Kreises Pruszków (Wojewodschaft Warszawa)* stehen in diesem Jahr, in dem sich die Gründung der Volksrepublik Polen zum 30. Male jährt, große und verantwortungsvolle Aufgaben. Wir haben uns das Ziel gesetzt, alle Kräfte für die erfolgreiche Er-

füllung des laufenden Fünfjahresplanes zu mobilisieren und den Start in das nächste Planjahr fünf gut vorzubereiten.

Über jedes Vorhaben entscheidet der Mensch, seine Haltung und sein Bewußtsein. Das Parteiaktiv und die Grundorganisationen wurden darauf orientiert, in ihrer täglichen Arbeit unter den Werktätigen von dem untrennbaren Zusammenhang zwischen der ideologischen Erziehungsarbeit und

* Stadt und Kreis Pruszków besitzen eine gemeinsame Leitung der PVAP, werden aber auf staatlicher Ebene getrennt verwaltet (die Red.).